

„SUCHET DEN FRIEDEN UND JAGET IHM NACH..“

GIVAT HAVIVA, ISRAEL – BEFRIEDUNGSARBEIT IN EINER GESPALTENEN GESELLSCHAFT

23. 09. 2013 | 19.00 UHR | GERTY SPIES-SAAL DER LANDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG RHEINLAND-PFALZ
AM KRONBERGER HOF 6 | 55116 MAINZ

YANIV SAGEE – DIREKTOR GIVAT HAVIVA | RIAD KABHA – DIREKTOR JÜDISCH-ARABISCHES ZENTRUM FÜR DEN FRIEDEN IN GIVAT HAVIVA | TORSTEN REIBOLD – REPRÄSENTANT EUROPA, GIVAT HAVIVA

ISRAELS DEMOKRATIE STEHT - WIEDER EINMAL - VOR SCHWERWIEGENDEN HERAUSFORDERUNGEN:

Neben innenpolitischen Reformen steht einmal mehr auch der Konflikt mit den Palästinensern im Zentrum der Aufmerksamkeit. Entscheiden muss darüber aber eine Gesellschaft, die selbst konfliktgeprägt ist: Neben sozialen und säkular-religiösen Bruchlinien spaltet vor allem der alte und sich jüngst wieder verschärfende Konflikt zwischen Juden und Arabern die israelische Gesellschaft. Das jüdisch-arabische Friedensinstitut Givat Haviva arbeitet seit 50 Jahren an der Bildung eines konstruktiven Dialogs beider Seiten.

SEIT 20 JAHREN UNTERSTÜTZT AUCH DAS LAND RHEINLAND-PFALZ DIESE ARBEIT.

Was ist in dieser Zeit passiert? Wie sieht dieser Dialog aus? Welche Weichenstellungen sind für die israelische Demokratie der Zukunft notwendig? Ein Gespräch in englischer und hebräischer Sprache mit konsekutiver Übersetzung ins Deutsche.



Deutsch-Israelische Gesellschaft
Arbeitsgemeinschaft Mainz